

Internet-Datenerfassung mit www.agate.ch - Kontrolle GIS-Erfassung

Flächenerfassung mit GIS

Um was geht es?

Der Bund schreibt den Kantonen vor, die Flächen und deren Nutzung für die Berechnung der Direktzahlungen als Geodaten, d.h. auf einer Karte zu erheben. Das Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung stellt nun fortlaufend Betriebe auf die Flächenerfassung im GIS um. Grundlage dazu ist die Flächenerhebung vom Februar.

Bei dieser Umstellung kann es zu Veränderung der erfassten Bewirtschaftungseinheiten (BWE), zu Änderungen bei deren Flächen sowie bei den Kulturen kommen. Teilweise können auch nicht alle Bewirtschaftungseinheiten und Kulturen korrekt auf die Karte übertragen werden.

Nach der Umstellung eines Betriebes auf die GIS-Erfassung wird die Bewirtschafterin oder der Bewirtschafter informiert. Sie können dann im Agate die ins GIS überführte Flächenerfassung überprüfen. Diese Anleitung zeigt, wie diese Überprüfung im GIS geht.

Wichtig: Ausserhalb der Erfassungsperiode (Februar) können im Agate keine Änderungen (bspw. an Flächen und Tierbeständen) vorgenommen werden. Es kann nur die aktuelle Datenerfassung überprüft werden.

Rückmeldungen sind ans Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung zu richten (Kontaktangaben, siehe letzte Seite). Wir empfehlen, jeweils einen Plan auszudrucken und dort die gewünschten Korrekturen einzutragen.

Begriffe

GIS	Geographisches Informations-System
Georeferenzierte Flächenerfassung	Erfassung der Flächen in einem GIS durch Zeichnen in einer Karte
Layer	Datenebene im GIS, bspw. Bewirtschaftungseinheiten und Kulturen
GIS-Viewer	Anwendung zum Anzeigen und Zeichnen von Flächen, Karten und Informationen, integriert in Agate – Kant. Datenerhebung BL/BS

Wichtig

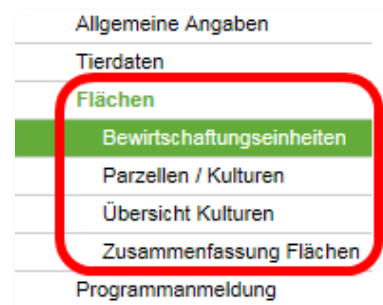
- Für eine vollständige und übersichtliche Darstellung des GIS-Viewer ist eine Mindestauflösung des Bildschirms von 1'280 * 1'024 notwendig. Bei weniger Auflösung muss in der Karte laufend gescrollt werden.
- Für gewisse Funktionen (Bsp. Drucken) muss der Popup-Blocker für die Seiten softec.ch und agate.ch freigegeben werden.

Wie gelange ich zur georeferenzierten Erfassung?

Die georeferenzierte Flächenerfassung ist Teil der Internetdatenerfassung auf www.agate.ch. Beachten Sie die Anleitung "Internet-Datenerfassung" mit Hinweisen zum Login.

Im Menüpunkt "Flächen" ist die GIS-Erfassung integriert. Sie erfolgt im "GIS-Viewer".

Der Viewer stellt die Karten und Erfassungswerkzeuge bereit. Bei den Menüpunkten "Bewirtschaftungseinheiten" oder "Parzellen / Kulturen" kann der Viewer überall dort aufgerufen werden, wo sich eine **Weltkugel** (🌐) oder eine Schaltfläche mit der Bezeichnung "GIS" befindet.



Welche Aufgaben sind bei der Kontrolle der GIS-Erhebung zu erledigen?

1. Sind alle Bewirtschaftungseinheiten / Flächen erfasst? Ist die landwirtschaftliche Nutzfläche der Bewirtschaftungseinheiten korrekt?

→ Übersicht der Bewirtschaftungseinheiten sowie Karte "GIS ganzer Betrieb"

2. Sind alle Nutzflächen vollständig mit Kulturen belegt?

→ Übersicht der Bewirtschaftungseinheiten

Sind beide Spalten "Status BWE / Kulturen" jeweils auf grün?
Erscheint in der Spalte Differenz keine rote Zahl mehr (Differenzen kleiner als 0.5a)?

3. Sind alle Kulturen richtig erfasst

→ Gis-Viewer, Stufe Kultur

Sind alle Kulturen richtig eingezeichnet?
Stimmen die Flächen der einzelnen Kulturen?

Ackerflächen können auch als "550 Übrige Ackerkultur aggregiert" gezeichnet sein:
Ist bei diesen Kulturen die Ackerfläche vollständig auf die effektiven Ackerkulturen verteilt?

Hinweis: Prüfen Sie zuerst immer die Bewirtschaftungseinheiten. Nur wenn diese korrekt sind, können auch die Kulturen stimmen.

Als Bewirtschaftungseinheit (BWE) sind eine oder mehrere zusammenhängende Grundbuchparzellen zu verstehen, unabhängig von der Kultureneinteilung. BWE's liegen immer nur in einer Zone.
Zur Bewirtschaftungseinheit gehören nicht nur die landwirtschaftlichen Nutzflächen, sondern alle vom Betrieb selber genutzten Flächen inkl. der Gebäudeflächen.

Wald wird wie bisher nur numerisch auf einer fiktiven Parzelle pro Gemeinde erfasst (Parzellen-Nummer 9999). Die Erfassung der Waldfläche erfolgt damit nicht im GIS.

4. Stimmt die Anzahl Bäume?

(über den Dropdown oben links das Sachdatenfenster zu den Bäumen aufrufen)



Der Einstieg in die georeferenzierte Flächen-Erfassung

Nachfolgend sehen Sie zwei Beispiele der Flächen-Darstellung, eine kurze Erklärung dazu und wie Sie die georeferenzierte Flächen-Erfassung (**GIS-Viewer**) aufrufen können.

Beispiel 1: auf agate.ch unter Flächen > Bewirtschaftungseinheiten

**zum GIS-Viewer
ganzer Betrieb, Stufe BWE**

**keine georeferenzierte
Erfassung möglich**

**zum kantonalen
GeoView BL**

**zum GIS-Viewer
einzelne BWE, Stufe Kultur**

**Status der BWE / Kulturen
Geometrien vollständig oder nicht;
Überlappung von BWE's**

GIS	Status BWE/Kul	Nummer	Bezeichnung	Gemeinde	Zone	LN [a]	Pachtfläche [a]	BB	Differenz Kultur	GeoPortal	Bem
		2614.805.s	Isola	Büserach	31	63.00		<input checked="" type="checkbox"/>	0.00		
		2614.805.s	Isola	Büserach	31	88.00		<input checked="" type="checkbox"/>	0.00		
		2614.805.s	Isola	Büserach	31	127.00		<input checked="" type="checkbox"/>	0.00		
		2614.805.s	Isola	Büserach	31	63.00		<input checked="" type="checkbox"/>	0.00		
		2792.5.1.1	Unter Birchen	Wahlen	31	35.60	35.60	<input checked="" type="checkbox"/>	25.60		
		2792.11.2.1	Unter dem Rietmatthag	Wahlen	41	602.58	630.18	<input checked="" type="checkbox"/>			
		2792.21.7.1	Ob Rietmatten	Wahlen	41	124.15	124.15	<input checked="" type="checkbox"/>			
		2792.21.7.2	Unter dem Rietmatthag	Wahlen	41	108.96	108.96	<input checked="" type="checkbox"/>			
		2792.21.9.1	Unter dem Eichhölzli	Wahlen	31	198.65	198.64	<input checked="" type="checkbox"/>			
		2792.1.018.1	Obere Weiheren	Wahlen	31	97.11	97.11	<input checked="" type="checkbox"/>	97.11		
		2792.1.018.1	Tüfelbach	Wahlen	31	50.20	50.20	<input checked="" type="checkbox"/>	50.20		
		2792.201.2.1		Wahlen	31	189.09	63.84	<input checked="" type="checkbox"/>	169.09		

Diese Seite zeigt eine Übersicht über alle Bewirtschaftungseinheiten (BWE), der landw. Nutzfläche (LN) sowie den GIS-Status der BWE sowie der Kulturen und auch allfällige Flächendifferenzen bei der Kulturenerfassung.

Beispiel 2: auf agate.ch unter Flächen > Parzellen/Kulturen

**zum GIS-Viewer
Anzeige einzelne BWE, Stufe Kultur**

**zum GIS-Viewer
Anzeige BWE, Stufe Kultur**

**Status der Kultur
Geometrie vollständig, nicht überlappend**

GIS	Status	iLN	aLN	Stück	Verpflichtungsdauer		Details	Bem
					von	bis		
		100.11	6.21	0	2017	2018		
		100.11	6.21	0	2017	2018		
Total		106.32	0.00	0				

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf oder die Schaltfläche , um in den GIS-Viewer zu gelangen.

Erklärungen zum Viewer:

LAWIS + Landwirtschaftliche Betriebsdaten
BL, BS, LU, SH, TG und ZG
Traubenpass
AG, BL, BS, GR, LU, NW, OW, SG, SH, SO, SZ, TG, UR, ZG und ZH

Bewirtschaftungseinheit
2770.1065.1 Rütihard, Muttenz, BL2770

Kultur bearbeiten

Schliessen

Anzeige der ausgewählten BWE / Kultur mit Suchfeld

Ebene/Thema der aktuellen Bearbeitung

Bearbeitungswerkzeuge ("Tools")

Auswahl der angezeigten Karten und Hintergründe

Sachdatenfenster zu einer BWE oder Kultur
Anzeige mit und Klick auf Objekt

zurück zu Lawis/ agate

Hintergrund Karten Legende

Die Karte kann verschoben werden, indem man die Maus mit gedrückter linker Maustaste verschiebt. Mit dem Scrollrad der Maus kann hinein oder hinaus gezoomt werden.

Die Tools der georeferenzierten Erfassung

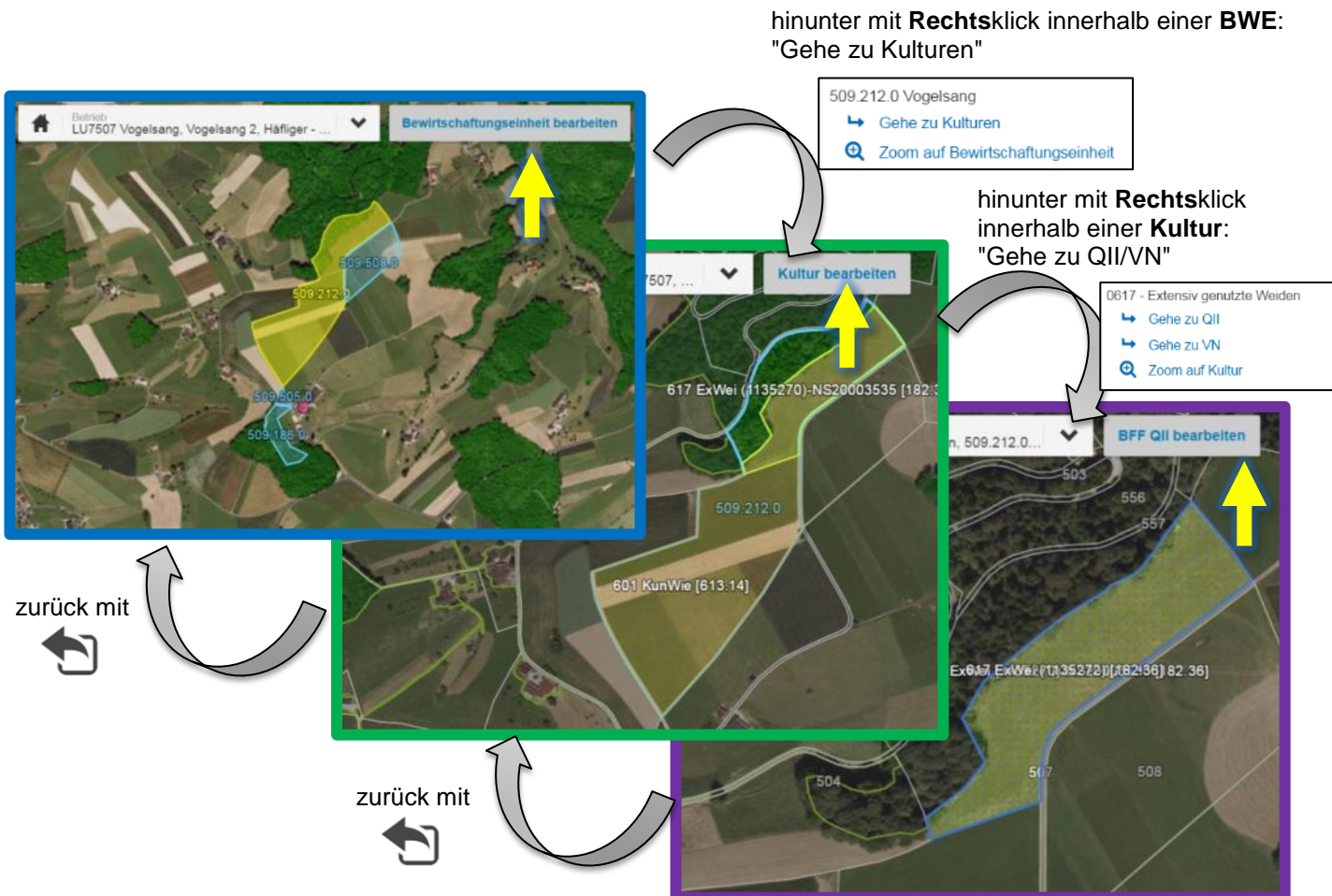
Für die Bearbeitung von Flächen im GIS-Viewer stehen Bearbeitungswerkzeuge zur Verfügung (sogenannte "Tools", oben **blau** umrandet). Nachfolgend eine Beschreibung dieser Bearbeitungswerkzeuge.

Wichtig: Ausserhalb der Erfassungsperiode vom Februar stehen nur die unten aufgeführten grün umrandeten Tools für die Überprüfung der Erfassung zur Verfügung. Die übrigen Tools sind gesperrt (keine Änderung der Flächen möglich) und werden deshalb hier nicht beschrieben.

	Ebene wechseln Damit können Sie von der Ebene Kultur auf die Übersicht des Betriebs (alle BWE anzeigen) wechseln. Die Ebenen werden im Abschnitt E detaillierter beschrieben.
	Selektieren Damit können Sie ein Element (Kultur oder Bewirtschaftungseinheit) auswählen und erhalten die Sachdaten dazu. In den Sachdaten können Sie bspw. die Kulturart ändern.
	Aktualisieren / Offene Bearbeitungen verwerfen Damit können Sie aktuelle Bearbeitungen (welche noch nicht gespeichert wurden) verwerfen.
	Informationen abfragen Damit können Sie Informationen zu einem bestimmten Objekt abfragen. Dies ist nur eine Abfragemöglichkeit. Angezeigte Daten können damit nicht bearbeitet werden.
	Messen Damit können Sie eine Distanz oder Fläche messen. Die Distanz wird fortlaufend angezeigt, die Fläche ab dem dritten gesetzten Punkt.
	Ansicht Drucken Damit kann ein PDF erzeugt werden, welches danach ausgedruckt oder abgespeichert werden kann.

Verwendung der Tools und die drei Ebenen im Viewer

Um die Tools im Viewer zu verwenden, klicken Sie das Tool **zuerst** mit der linken Maustaste an. Danach erscheint ein Dialog, der Sie schrittweise durch die Bearbeitung führt. Lesen Sie den Dialog aufmerksam durch und folgen Sie diesem. Innerhalb des Viewers gibt es drei verschiedene Ebenen. **Prüfen Sie also immer zuerst auf welcher Ebene sie stehen.**



Die Ebenen Vernetzung (abgekürzt mit "VN") und BFF Qualitätsstufe 2 (abgekürzt mit "QII") ist nur informativ für den Landwirt bzw. Ackerbaustellenleiter: Auf dieser Ebene können keine Mutationen vorgenommen werden. Die Bearbeitung von QII und VN erfolgt durch den Ebenrain im Rahmen der kantonalen Ökobeiträge (Verträge).

Hilfreiche Tipps

Tip 1: Nicht irritieren lassen: Die Anzahl Aren kann von den alten numerischen Werten abweichen

Die im GIS-Viewer erfassten Flächen von Bewirtschaftungseinheiten und Kulturen werden gemäss Vorgabe des Bundes in Aren mit zwei Nachkommastellen, also auf m² genau erfasst.

Massgebend ist die effektiv bewirtschaftete Fläche (für welche auch eine Berechtigung als Eigentümer, Pächter oder Nutzniesser besteht). Entsprechend sind die BWE und Kulturen gezeichnet. Die früheren numerisch erfassten Werte oder Angaben in Pachtverträgen sind nicht massgebend. Geringe Flächenabweichungen sind normal. Dass eine bisher 30 Aren grosse Fläche exakt wieder 30.00 Aren gross wird, wäre Zufall.

Tip 2: Übersicht im numerischen Teil verschaffen

Der Status der BWE und der Kultur wird in agate.ch im Menüpunkt Flächen > Bewirtschaftungseinheiten mit folgenden Symbolen angezeigt: oder .

Damit können Sie - bevor der Viewer geöffnet wird - einen kurzen Überblick verschaffen. Wird mit der Maus darüber gefahren, erscheint eine kurze Info dazu:



Tip 3: Perimeter LN ist die Grundlage für die Erfassung der Kulturen - Vorgehen bei falscher Perimetergrenze

Der 'Perimeter LN und Sömmerung' definiert, welche Flächen als landwirtschaftliche Nutzfläche gelten und welche davon beitragsberechtigt sind. Kulturen können nur innerhalb des Perimeter LN gezeichnet werden. Der Perimeter LN ist im GIS-Viewer mit einer hellgrünen Linie dargestellt.

Der Perimeter LN wird vom Ebenrain nachgeführt. Er basiert auf der Bodenbedeckung der amtlichen Vermessung, den Flächennachweisen des Ebenrains der letzten Jahre, dem aktuellen Orthofoto und Baugesuchs-Scans.

Falls Sie der Meinung sind, der Perimeter LN ist nicht korrekt, drucken Sie einen Plan aus, zeichnen Sie den aus Ihrer Sicht korrekten Verlauf ein und senden Sie den Plan dann an den Ebenrain. Wir prüfen daraufhin den Perimeter LN.



Tip 4: Aggregierte Ackerkultur für die Erfassung von Ackerflächen bei wechselnden Flächenanteilen

Bei grösseren Ackerschlägen mit jährlich wechselnden Schlageinteilungen besteht die Möglichkeit, die Ackerfläche mit der aggregierten Kultur "550 - Übrige Ackerfläche, aggregiert" zu erfassen und die effektiven Ackerkulturen numerisch dieser Fläche zuzuteilen

Code
Fläche mit Code 550:

Details zu den Ackerkulturen in der Lasche 'Aggregierte Kulturen' im Sachdatenfenster:

Fläche der Kulturen muss exakt der Fläche der aggregierte Kultur entsprechen

Kultur		Bewirtschaftungseinheit
Basis		
Aggregierte Kulturen		
Name	iLN	
513 - Winterweizen (ohne Futterweizen der Sortenliste swiss granum)	90 a	
524 - Kartoffeln	25 a	
551 - Einjährige Beeren (z.B. Erdbeeren)	31.93	
Total	146.93 a	
Restfläche	0 a	

Für Fragen im Zusammenhang mit der Internet-Datenerfassung und der Flächenerfassung mit GIS beachten Sie die Erläuterungen auf den einzelnen Seiten im Agate, die Assistenten und Videos im GIS-Viewer oder wenden Sie sich an folgende Personen:

Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung, Sissach:

- | | | |
|--------------------|---------------|--|
| Pascal Simon | 061 552 21 17 | pascal.simon@bl.ch |
| Doris Schaffner | 061 552 21 53 | doris.schaffner@bl.ch |
| Robert Borer | 061 552 21 92 | robert.borer@bl.ch |
| Benno Niederberger | 061 552 60 46 | benno.niederberger@bl.ch |
| Brigitte Marti | 061 552 21 52 | brigitte.marti@bl.ch |